



" INDIANER "

Kennenlernen eines Naturvolkes

Am Beispiel der Aymaras aus den peruanischen Anden



Projektwoche für Volksschulen

Der peruanische Künstler *Carlos Escobar Pukara* bringt ein Stück indianischer Tradition nach Österreich. Mit einem beeindruckenden Materialeinsatz, bestehend aus authentischen Trachten, Original-



Gegenständen von den Inkas, Panflöten, Bambusflöten, Trommeln, Musik und Tanz, lässt der Gast aus Peru die Anden buchstäblich zum Greifen nah erscheinen. Ziel der Projektwoche ist es, Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die indianische Welt zu gewähren; damit soll ihr Verständnis für ein Naturvolk, bzw. für den respektvollen Umgang mit der Natur sensibilisiert werden.

Der Lerninhalt ist in Fünf Modulen für vier Klassen aufgeteilt, welcher altersgerecht in deutscher Sprache durchgeführt wird:

Modul 1 - Leben im Hochland. Die besonderen Herausforderungen für Mensch, Tiere und Pflanzen in Höhen über 4.000m. Ein Naturvolk muss mit den in seiner Umwelt vorhandenen Naturressourcen zurechtkommen, aus diesem Grund besteht das Gewand der Aymaras am Titikaka See ausschließlich aus der Wolle von einheimischen Lamas und Alpakas. Wir werden auch lernen, dass einige der bekanntesten Nahrungsmittel wie die Kartoffel, der Mais, der Kürbis, und die Tomate aus den Anden kommen.



Modul 2 - Trommel. Die Bevölkerung in den Anden assoziiert der Klang einer Trommel mit dem Herzschlag von Muttererde. Aber abgesehen von dieser „sakralen“ Deutung, macht das Trommel Spielen einfach einen riesigen Spaß. Die indianische Basstrommel wird mit verschiedenen Tierfellen bespannt. Wir werden gemeinsam einige indianische Rhythmen spielen und dazu singen und tanzen.



Modul 3 - Panflöte. Vorstellung verschiedener Blasinstrumente, wie Muschelhörner, Panflöten und Bambusflöten. Die indianische Panflöte aus den Anden hat eine besondere Eigenschaft: Um ein Instrument zu spielen braucht man stets zwei Personen, das heißt, beide müssen zu einer Einheit werden. Mit eigens für Kinder gebauten Panflöten werden wir eben mit dieser Spieltechnik das „Heya Heya“ Lied spielen.

Modul 4 - Tanzen und singen. Die Heimat der Aymaras, die Hochebene des Altiplano, gilt als die Hauptstadt der Folklore in Peru. Die indianischen Tänze, die ihre Wurzeln in der Zeit vor Ankunft Kolumbus in Amerika haben, werden von den Einheimischen bereits in Volksschulalter gelernt. Nun, bei uns haben auch österreichische Kinder die Gelegenheit diese Tänze auszuprobieren.

Modul 5 - Indianerfest. Projektabschlussfest mit Anwesenheit von Eltern. In Laufe der Woche ist jede Klasse zu einem „Indianerstamm“ mit eigenem Stammesnamen und Kostüm herangewachsen. Nach dem Einmarsch ins Festgelände wird Jeder Indianerstamm ein Modul aus der Projektwoche präsentieren. Es folgt das Anzünden des Lagerfeuers; dort findet der Höhepunkt des Festes statt – der Abschluss eines Friedensabkommens. Mit dieser Geste setzten die Indianerstämme aus Österreich und Peru ein Zeichen für den Frieden, damit die Menschen endlich aufhören, sich gegenseitig zu bekriegen. Um das zu betonen werden alle Indianerinnen und Indianer ihre Kriegswaffen (gebastelt aus Holz und Karton) ins Feuer werfen und vernichten.



Projekt eine Woche ⇒ **Beispiel für vier Klassen**

Wochentag	Modul	Dauer	Honorar
Montag	Trommel	Eine Stunde pro Klasse / Vier Stunden	EUR 440,-
Dienstag	Leben im Hochland	Eine Stunde pro Klasse / Vier Stunden	EUR 440,-
Mittwoch	Panflöte	Eine Stunde pro Klasse / Vier Stunden	EUR 440,-
Donnerstag	Tanzen und singen	Eine Stunde pro Klasse / Vier Stunden	EUR 440,-
Freitag	Abschlussfest	Ganze Schule / Zwei Stunden	EUR 440,-
Honorar für die ganze Woche			EUR 2.200,-

Projekt ein Tag ⇒ **Beispiel für vier Klassen**

Stunde	Klasse	Programm	Honorar
Erste Stunde	Erste Klasse	Ein Modul von 1 bis 4 nach Wunsch	EUR 110,-
Zweite Stunde	Zweite Klasse	Ein Modul von 1 bis 4 nach Wunsch	EUR 110,-
Dritte Stunde	Dritte Klasse	Ein Modul von 1 bis 4 nach Wunsch	EUR 110,-
Vierte Stunde	Vierte Klasse	Ein Modul von 1 bis 4 nach Wunsch	EUR 110,-
Honorar für den ganzen Tag			EUR 440,-

- Zuzüglich Benzinkosten ab einer Strecke länger als 100 Km ab der Südsteiermark.
- Das Projekt wird in Österreich finanziell gefördert.
- Pro Stunde arbeiten wir nur mit einer Klasse.
- Projekt für größere Schulen auf Anfrage.
- Projekt für einzelne Klassen auf Anfrage.

Kurze Biographie von Carlos Escobar Pukara

Geboren in Pomata, am Titikaka See, Peru
 Schulbesuch in Puno am Titikaka See, Peru
 Studium der Elektrotechnik in Kiew, UdssR
 Übersetzerstudium an der Kar-Franzens-Universität Graz
 Seit 1991 Bandleader der Musikgruppe PACHAKUTI



Management
 Künstleragentur „Traumfänger“
 Valentina Nistor
 www.pachakuti.at 0660 350 3333

